



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1899-11-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. November 1899.

26. Vorstellung im Abonnement A.

# Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Joseph Voglhuber, Wirthin zum „Weissen Röss'l“	Frl. Löffl.	Eine Dame	Frau Grahl.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Herr Lösch.	Reisender	Herr Umlauf.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Hecht.	Kathi, Briefbotin	Frl. Schulze.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Raden.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Ein Piccolo	Frl. Hinte.
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen	Frl. Fries.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Burger.	Mali, Köchin	Frau De Lant.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Martin, Hausknecht	Herr Moser.
Arthur Sülzheimer	Herr Godec.	Joseph, Hausknecht	Herr Schödl.
Loidl, Bettler	Herr Tietzsch.	Der Portier im „Weissen Röss'l“	Herr Kupli.
Nesi, seine Nichte	Frl. Wagner.	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Assessor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Moser.
Emmy, seine Frau	Frl. Breisch.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Welde.
Räthin Schmidt	Frau Schilling.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer.
Melanie Schmidt	Frl. Faulhaber.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Forstrath Kracher	Herr Eichrodt.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Ein Hochtourist	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknabe	Christine Bisch.
		Eine Bäuerin	Frl. Weyer.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

Numerierte Plätze.		Nicht numerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 8.— per Platz.	Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50
2. und 3. Reihe	5.50	2. und 3. Reihe	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50	Sperrsitze im Parquet	M. 4.— per Platz
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Nicht numerierte Plätze.	
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.25	Stehplatz im Parquet	3.—
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50	Parterre	2.—
2., 3. und 4. Reihe	3.—	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
		Gallerieloge	1.—
		Gallerie	—50

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn an Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Josbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr G. hr. Herbst in Worms.